

09. September 2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr 2021/22. Hoffentlich hatten Sie / habt Ihr erholsame Ferientage miteinander verbracht und ganz viel Kraft tanken können.

Leider hat uns Corona weiterhin fest im Griff, auch wenn uns der Sommer eine kurze Atempause gewährt hat. Obgleich die Inzidenzen keine Rolle mehr spielen und niemand Schulschließungen ins Auge fasst, wissen wir nicht, was uns der Herbst bringen wird. Hoffen wir das Beste!

Heute möchte ich Sie über unsere neuen Lehrkräfte, die neue Coronaverordnung Schule und unsere Lernbrücken informieren.

Lernbrücken

Die Lernbrücken sind gut angelaufen. Unsere beiden Lehrenden haben eine echte Powernachhilfe angeboten, die sehr positiv bewertet wurde. Leider sagten einige Kinder die Teilnahme sehr kurzfristig ab.

Neue Lehrkräfte

Wir begrüßen in diesem Schuljahr neun neue Lehrkräfte und sind damit in der Unterrichtsversorgung gut aufgestellt, um die neuen Herausforderungen zu meistern.

Coronabestimmungen

Es gelten weiterhin die Ihnen bekannten Hygieneregeln, die im Wesentlichen aus Abstand halten, medizinischer Maske tragen (im Unterricht und auf Begegnungsflächen), zweimaligen wöchentlichen Schnelltests,¹ regelmäßigem Händewaschen und dem Desinfizieren der Hände, den Laufwegen im Gebäude und dem regelmäßigen Lüften bestehen.

In allen Räumen gibt es nun CO₂-Ampeln.

Im fachpraktischen Sportunterricht und im praktischen Musikunterricht kann auf die medizinische Maske verzichtet werden, wenn die Mindestabstände (1,5 Meter bzw. 2 Meter) eingehalten werden. In konstanten Gruppen muss der Sportunterricht nicht mehr kontaktarm sein, wenn keine Coronafälle aufgetreten sind.

Im Falle eines positiven Schnelltests wird der oder die Betroffene sofort nach Hause und zum PCR-Test geschickt. In der betroffenen Klasse gibt es nach der augenblicklichen Regelung keine Absonderungspflicht für die ersten Kontaktpersonen mehr, aber die Gesamtklasse muss an fünf Tagen in Folge morgens getestet werden. Gruppendurchmischungen sind zu vermeiden.

Sie brauchen für den Besuch im Kino, im Zoo oder im Restaurant keine Testbescheinigungen mehr für Ihre Kinder. Die Vorlage des Schülersausweises oder des Nahverkehrsausweises genügt, um die Testung gegenüber Dritten zu belegen.

Auch immunisierten Personen muss eine Testung bis zum 26.09.2021 angeboten werden.

Erlaubt sind wieder Schulveranstaltungen, Praktika und außerschulische Experten, die den Unterricht bereichern könnten. Das Essen in der Mensa und der Ganztagesunterricht sind möglich.

Bitte denken Sie daran, dass Sie sich beim neuen Essensanbieter registrieren müssen, wenn Ihr Kind essen soll.

Eine Freistellung vom Präsenzunterricht ist ohne Fernunterricht nur noch mit ärztlichen Bescheinigungen zu Beginn des Schuljahres möglich. Im Fernunterricht gilt Leistungs- und Teilnahmepflicht.

Im Falle von typischen Symptomen (Husten, Fieber, Geruchs- und Geschmacksverlust) sollte Ihr Kind zuhause bleiben.

Die Impfung von Kindern ist von der STIKO ab 12 Jahren empfohlen und das Kultusministerium fordert Schulen auf, Impf-Events zu organisieren. Wir werden von dieser vorgeschlagenen Vorgehensweise Abstand nehmen. Ob Sie Ihr Kind impfen lassen, obliegt Ihrer Fürsorgepflicht. Wir werden keine Impfangebote schaffen, da wir keinen Druck von schulischer Seite erzeugen wollen. Wer sein Kind impfen lassen möchte, hat über die Hausärzte genügend Möglichkeiten.

Geimpfte und Genesene müssen keine Testungen vornehmen, können aber auf eigenen Wunsch getestet werden. Sie sollten uns im Sekretariat über eine ärztliche Bescheinigung mitteilen, wenn Ihr Kind geimpft oder genesen ist. Der Nachweis ist zwingend erforderlich. Der Genesungsnachweis gilt lediglich für 6 Monate.

Zum Essen und Trinken sowie auf dem Schulhof darf die medizinische Maske abgenommen werden.

Organisatorisches

Es wurde eine Mittagspausenstunde in den Stundenplan als 7. Stunde eingefügt. Der Unterrichtstag verlängert sich hierdurch nicht.

Arbeitsgemeinschaften und die Ganztagesteuerung starten in Gänze erst in der dritten Schulwoche.

Ich freue mich, Ihre Kinder wiederzusehen und grüße Sie herzlich.

Ihre

Edeltraud Smolka

ⁱ Derzeit gibt es von der Landesregierung Überlegungen, die Kinder dreimal pro Woche zu testen.